

Arthur Schopenhauer  
Sämtliche Werke

Textkritisch bearbeitet  
und herausgegeben von  
Wolfgang Frhr. von Löhneysen

Band I

DIE WELT  
ALS WILLE UND VORSTELLUNG

ERSTER BAND. Vier Bücher, nebst einem Anhang, der die Kritik der Kantischen Philosophie enthält

Vorrede zur ersten Auflage . . . . .	7
Vorrede zur zweiten Auflage . . . . .	14
Vorrede zur dritten Auflage . . . . .	27

*Erstes Buch*

Der Welt als Vorstellung erste Betrachtung: Die Vorstellung, unterworfen dem Satze vom Grunde: Das Objekt der Erfahrung und Wissenschaft . . . . .	29
--	----

*Zweites Buch*

Der Welt als Wille erste Betrachtung: Die Objektivation des Willens . . . . .	149
--	-----

*Drittes Buch*

Der Welt als Vorstellung zweite Betrachtung: Die Vorstellung, unabhängig vom Satze des Grundes: Die Platonische Idee: Das Objekt der Kunst . . . . .	243
--	-----

*Viertes Buch*

Der Welt als Wille zweite Betrachtung: Bei erreichter Selbsterkenntnis, Bejahung und Verneinung des Willens zum Leben . . . . .	373
--	-----

*Anhang*

Kritik der Kantischen Philosophie . . . . .	559
<i>Textkritisches Nachwort</i> . . . . .	717

Arthur Schopenhauer  
Sämtliche Werke

Textkritisch bearbeitet  
und herausgegeben von  
Wolfgang Frhr. von Löhneysen

Band II

DIE WELT ALS WILLE UND  
VORSTELLUNG

ZWEITER BAND, welcher die Ergänzungen zu den vier  
Büchern des ersten Bandes enthält

*Ergänzungen zum ersten Buch*

*Erste Hälfte: die Lehre von der anschaulichen Vorstellung*

Kap. 1. Zur idealistischen Grundansicht . . . . .	11
2. Zur Lehre von der anschauenden oder Verstandes-Erkenntnis . . . . .	31
3. Über die Sinne . . . . .	39
4. Von der Erkenntnis a priori . . . . .	46

*Zweite Hälfte: die Lehre von der abstrakten Vorstellung  
oder dem Denken*

Kap. 5. Vom vernunftlosen Intellekt . . . . .	81
6. Zur Lehre von der abstrakten oder Vernunft- Erkenntnis . . . . .	86
7. Vom Verhältnis der anschauenden zur abstrak- ten Erkenntnis . . . . .	95
8. Zur Theorie des Lächerlichen . . . . .	121
9. Zur Logik überhaupt . . . . .	135
10. Zur Syllogistik . . . . .	141
11. Zur Rhetorik . . . . .	154
12. Zur Wissenschaftslehre . . . . .	155
13. Zur Methodenlehre der Mathematik . . . . .	168
14. Über die Gedankenassoziation . . . . .	171
15. Von den wesentlichen Unvollkommenheiten des Intellekts . . . . .	176
16. Über den praktischen Gebrauch der Vernunft und den Stoizismus . . . . .	190

Kap. 17. Über das metaphysische Bedürfnis des Menschen . . . . .	206
--	-----

*Ergänzungen zum zweiten Buch*

Kap. 18. Von der Erkennbarkeit des Dinges an sich . . . .	247
19. Vom Primat des Willens im Selbstbewußtsein	259
20. Objektivation des Willens im tierischen Organismus . . . . .	316
21. Rückblick und allgemeinere Betrachtung . . . .	348
22. Objektive Ansicht des Intellekts . . . . .	352
23. Über die Objektivation des Willens in der erkenntnislosen Natur . . . . .	378
24. Von der Materie . . . . .	394
25. Transzendente Betrachtung über den Willen als Ding an sich . . . . .	411
26. Zur Teleologie . . . . .	423
27. Vom Instinkt und Kunsttrieb . . . . .	443
28. Charakteristik des Willens zum Leben . . . . .	451

*Ergänzungen zum dritten Buch*

Kap. 29. Von der Erkenntnis der Ideen . . . . .	469
30. Vom reinen Subjekt des Erkennens . . . . .	473
31. Vom Genie . . . . .	484
32. Über den Wahnsinn . . . . .	514
33. Vereinzelt Bemerkungen über Naturschönheit	519
34. Über das innere Wesen der Kunst . . . . .	521
35. Zur Ästhetik der Architektur . . . . .	527
36. Vereinzelt Bemerkungen zur Ästhetik der bildenden Künste . . . . .	537
37. Zur Ästhetik der Dichtkunst . . . . .	544
38. Über Geschichte . . . . .	563
39. Zur Metaphysik der Musik . . . . .	573

*Ergänzungen zum vierten Buch*

Kap. 40. Vorwort . . . . .	589
41. Über den Tod und sein Verhältnis zur Unzerstörbarkeit unsers Wesens an sich . . . . .	590
42. Leben der Gattung . . . . .	651

## INHALTSVERZEICHNIS

Kap. 43. Erblichkeit der Eigenschaften .....	660
44. Metaphysik der Geschlechtsliebe .....	678
45. Von der Bejahung des Willens zum Leben ...	727
46. Von der Nichtigkeit und dem Leiden des Lebens.....	733
47. Zur Ethik .....	754
48. Zur Lehre von der Verneinung des Willens zum Leben .....	772
49. Die Heilsordnung .....	813
50. Epiphilosophie .....	821
<i>Textkritisches Nachwort</i> .....	831
<i>Register</i> .....	849

Arthur Schopenhauer  
Sämtliche Werke

Textkritisch bearbeitet  
und herausgegeben von  
Wolfgang Frhr. von Löhneysen

Band III

ÜBER DIE VIERFACHE WURZEL  
DES SATZES VOM ZUREICHENDEN GRUNDE

<i>Vorrede</i> .....	7
 <i>Erstes Kapitel. Einleitung</i>	
§ 1 Die Methode .....	11
§ 2 Ihre Anwendung im gegenwärtigen Fall .....	12
§ 3 Nutzen dieser Untersuchung .....	13
§ 4 Wichtigkeit des Satzes vom zureichenden Grunde .....	14
§ 5 Der Satz selbst .....	15
 <i>Zweites Kapitel. Übersicht des Hauptsächlichsten, so bis- her über den Satz vom zureichenden Grunde gelehrt worden</i>	
§ 6 Erste Aufstellung des Satzes und Unterschei- dung zweier Bedeutungen desselben .....	16
§ 7 Cartesius .....	20
§ 8 Spinoza .....	23
§ 9 Leibniz .....	31
§ 10 Wolff .....	31
§ 11 Philosophen zwischen Wolff und Kant .....	33
§ 12 Hume .....	34
§ 13 Kant und seine Schule .....	35
§ 14 Über die Beweise des Satzes .....	37
 <i>Drittes Kapitel. Unzulänglichkeit der bisherigen Dar- stellung und Entwurf zu einer neuen</i>	
§ 15 Fälle, die unter den bisher aufgestellten Bedeu- tungen des Satzes nicht begriffen sind .....	39
§ 16 Die Wurzel des Satzes vom zureichenden Grund	41

*Viertes Kapitel.* Über die erste Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde

§ 17	Allgemeine Erklärung dieser Klasse von Objekten	42
§ 18	Umriß einer transzendentalen Analysis der empirischen Realität . . . . .	42
§ 19	Unmittelbare Gegenwart der Vorstellungen ..	44
§ 20	Satz vom zureichenden Grunde des Werdens ..	48
§ 21	Apriorität des Kausalitätsbegriffes – Intellektualität der empirischen Anschauung – Der Verstand . . . . .	67
§ 22	Vom unmittelbaren Objekt . . . . .	106
§ 23	Bestreitung des von Kant aufgestellten Beweises der Apriorität des Kausalitätsbegriffes . . . . .	107
§ 24	Vom Mißbrauch des Gesetzes der Kausalität ..	116
§ 25	Die Zeit der Veränderung . . . . .	117

*Fünftes Kapitel.* Über die zweite Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde

§ 26	Erklärung dieser Klasse von Objekten . . . . .	120
§ 27	Nutzen der Begriffe . . . . .	124
§ 28	Repräsentanten der Begriffe. Die Urteilskraft ..	125
§ 29	Satz vom zureichenden Grunde des Erkennens .	129
§ 30	Logische Wahrheit . . . . .	129
§ 31	Empirische Wahrheit . . . . .	131
§ 32	Transzendente Wahrheit . . . . .	131
§ 33	Metalogische Wahrheit . . . . .	132
§ 34	Die Vernunft . . . . .	134

*Sechstes Kapitel.* Über die dritte Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde

§ 35	Erklärung dieser Klasse von Objekten . . . . .	157
§ 36	Satz vom Grunde des Seins . . . . .	158
§ 37	Seinsgrund im Raume . . . . .	159
§ 38	Seinsgrund in der Zeit. Arithmetik . . . . .	160
§ 39	Geometrie . . . . .	160

*Siebentes Kapitel.* Über die vierte Klasse der Objekte für das Subjekt und die in ihr herrschende Gestaltung des Satzes vom zureichenden Grunde

§ 40 Allgemeine Erklärung . . . . .	168
§ 41 Subjekt des Erkennens und Objekt . . . . .	168
§ 42 Subjekt des Wollens . . . . .	171
§ 43 Das Wollen. Gesetz der Motivation . . . . .	172
§ 44 Einfluß des Willens auf das Erkennen . . . . .	174
§ 45 Gedächtnis . . . . .	175

*Achtes Kapitel.* Allgemeine Bemerkungen und Resultate

§ 46 Die systematische Ordnung . . . . .	178
§ 47 Zeitverhältnis zwischen Grund und Folge . . . . .	179
§ 48 Reziprokation der Gründe . . . . .	180
§ 49 Die Notwendigkeit . . . . .	181
§ 50 Reihen der Gründe und Folgen . . . . .	183
§ 51 Jede Wissenschaft hat eine der Gestaltungen des Satzes vom Grunde vor den andern zum Leitfaden . . . . .	185
§ 52 Zwei Hauptresultate . . . . .	186

## ÜBER DAS SEHN UND DIE FARBEN

<i>Vorrede zur zweiten Auflage</i> . . . . .	193
<i>Einleitung</i> . . . . .	197

*Erstes Kapitel.* Vom Sehn

§ 1 Verständigkeit der Anschauung – Unterscheidung des Verstandes von der Vernunft und des Scheines vom Irrtum – Erkenntnis, der Charakter der Tierheit – Anwendung alles Gesagten auf die Anschauung durch das Auge . . . . .	204
--	-----

*Zweites Kapitel.* Von den Farben

§ 2 Volle Tätigkeit der Retina . . . . .	219
§ 3 Intensiv geteilte Tätigkeit der Retina . . . . .	222

§ 4	Extensiv geteilte Tätigkeit der Retina . . . . .	222
§ 5	Qualitativ geteilte Tätigkeit der Retina . . . . .	224
§ 6	Polarität der Retina und Polarität überhaupt .	234
§ 7	Die schattige Natur der Farbe . . . . .	236
§ 8	Verhältnis der aufgestellten Theorie zur Newtonischen . . . . .	238
§ 9	Ungeteilter Rest der Tätigkeit der Retina . . . .	241
§ 10	Herstellung des Weißen aus Farben . . . . .	242
§ 11	Die drei Arten der Teilung der Tätigkeit der Retina im Verein . . . . .	263
§ 12	Von einigen Verletzungen und einem abnormen Zustande des Auges . . . . .	264
§ 13	Von den äußeren Reizen, welche die qualitative Teilung der Tätigkeit der Retina erregen . . . . .	268
§ 14	Einige Zugaben zu Goethes Lehre von der Entstehung der physischen Farben . . . . .	283

## ÜBER DEN WILLEN IN DER NATUR

Vorrede . . . . .	301
Einleitung . . . . .	320
Physiologie und Pathologie . . . . .	328
Vergleichende Anatomie . . . . .	355
Pflanzen-Physiologie . . . . .	381
Physische Astronomie . . . . .	403
Linguistik . . . . .	419
Animalischer Magnetismus und Magie . . . . .	423
Sinologie . . . . .	459
Hinweisung auf die Ethik . . . . .	472
Schluß . . . . .	478

## DIE BEIDEN GRUNDPROBLEME DER ETHIK

Vorrede zur ersten Auflage . . . . .	483
Vorrede zur zweiten Auflage . . . . .	514

PREISSCHRIFT  
 ÜBER DIE FREIHEIT DES WILLENS

I. Begriffsbestimmungen .....	521
II. Der Wille vor dem Selbstbewußtsein .....	532
III. Der Wille vor dem Bewußtsein anderer Dinge...	544
IV. Vorgänger .....	583
v. Schluß und höhere Ansicht .....	615
<i>Anhang.</i> Zur Ergänzung des ersten Abschnittes .....	624

PREISSCHRIFT  
 ÜBER DIE GRUNDLAGE DER MORAL

I. Einleitung	
§ 1 Über das Problem .....	632
§ 2 Allgemeiner Rückblick .....	637
II. Kritik des von Kant der Ethik gegebenen Fundaments	
§ 3 Übersicht .....	642
§ 4 Von der imperativen Form der Kantischen Ethik	645
§ 5 Von der Annahme der Pflichten gegen uns selbst insbesondere .....	652
§ 6 Vom Fundament der Kantischen Ethik .....	655
<i>Anmerkung</i> .....	679
§ 7 Vom obersten Grundsatz der Kantischen Ethik	683
§ 8 Von den abgeleiteten Formen des obersten Grundsatzes der Kantischen Ethik .....	689
§ 9 Kants Lehre vom Gewissen .....	698
§ 10 Kants Lehre vom intelligibeln und empirischen Charakter – Theorie der Freiheit .....	704
<i>Anmerkung</i> .....	708
§ 11 Die Fichtesche Ethik als Vergrößerungsspiegel der Fehler der Kantischen .....	710
III. Begründung der Ethik	
§ 12 Anforderungen .....	715
§ 13 Skeptische Ansicht .....	716

§ 14	Antimoralische Triebfedern . . . . .	727
§ 15	Kriterium der Handlungen von moralischem Wert . . . . .	734
§ 16	Aufstellung und Beweis der allein echten mora- lischen Triebfeder . . . . .	737
§ 17	Die Tugend der Gerechtigkeit . . . . .	744
§ 18	Die Tugend der Menschenliebe . . . . .	759
§ 19	Bestätigungen des dargelegten Fundaments der Moral . . . . .	764
§ 20	Vom ethischen Unterschiede der Charaktere ..	786
iv. Zur metaphysischen Auslegung des ethischen Urphänomens		
§ 21	Verständigung über diese Zugabe . . . . .	797
§ 22	Metaphysische Grundlage . . . . .	802
Iudicium Regiae Danicae Scientiarum Societatis . . . .		814
<i>Textkritisches Nachwort</i> . . . . .		817

Arthur Schopenhauer  
Sämtliche Werke

Textkritisch bearbeitet  
und herausgegeben von  
Wolfgang Frhr. von Löhneysen

Band IV

## PARERGA UND PARALIPOMENA I

Vorwort .....	7
Skizze einer Geschichte der Lehre vom Idealen und Realen .....	9
Fragmente zur Geschichte der Philosophie .....	43
§ 1 Über dieselbe .....	45
§ 2 Vorsokratische Philosophie .....	46
§ 3 Sokrates .....	56
§ 4 Platon .....	59
§ 5 Aristoteles .....	63
§ 6 Stoiker .....	69
§ 7 Neuplatoniker .....	74
§ 8 Gnostiker .....	79
§ 9 Scotus Erigena .....	80
§ 10 Die Scholastik .....	85
§ 11 Baco von Verulam .....	87
§ 12 Die Philosophie der Neueren .....	88
§ 13 Noch einige Erläuterungen zur Kantischen Philosophie.....	101
§ 14 Einige Bemerkungen über meine eigene Philo- sophie .....	162
Über die Universitäts-Philosophie.....	171
Transzendente Spekulation über die anscheinende Absichtlichkeit im Schicksale des einzelnen .....	243

Versuch über das Geistersehn und was damit zusammenhängt .....	273
Aphorismen zur Lebensweisheit .....	373
Einleitung .....	375
Kap. 1. Grundeinteilung .....	377
2. Von dem, was einer ist .....	385
3. Von dem, was einer hat .....	412
4. Von dem, was einer vorstellt .....	420
5. Paränesen und Maximen .....	482
A. Allgemeine .....	483
B. Unser Verhalten gegen uns selbst betreffend	493
C. Unser Verhalten gegen andere betreffend .	531
D. Unser Verhalten gegen den Weltlauf und das Schicksal betreffend .....	557
6. Vom Unterschiede der Lebensalter .....	568
<i>Textkritisches Nachwort</i> .....	593

Arthur Schopenhauer  
Sämtliche Werke

Textkritisch bearbeitet  
und herausgegeben von  
Wolfgang Frhr. von Löhneysen

Band V

## PARERGA UND PARALIPOMENA II

*Vereinzelte, jedoch systematisch  
geordnete Gedanken über vielerlei Gegenstände*

Kap. 1.	Über Philosophie und ihre Methode . . . . .	9
2.	Zur Logik und Dialektik . . . . .	29
3.	Den Intellekt überhaupt und in jeder Beziehung betreffende Gedanken . . . . .	43
4.	Einige Betrachtungen über den Gegensatz des Dinges an sich und der Erscheinung . . . .	109
5.	Einige Worte über den Pantheismus . . . . .	119
6.	Zur Philosophie und Wissenschaft der Natur	123
7.	Zur Farbenlehre . . . . .	211
8.	Zur Ethik . . . . .	238
9.	Zur Rechtslehre und Politik . . . . .	284
10.	Zur Lehre von der Unzerstörbarkeit unseres wahren Wesens durch den Tod . . . . .	316
11.	Nachträge zur Lehre von der Nichtigkeit des Daseins . . . . .	334
12.	Nachträge zur Lehre vom Leiden der Welt .	343
13.	Über den Selbstmord . . . . .	361
14.	Nachträge zur Lehre von der Bejahung und Verneinung des Willens zum Leben . . . . .	368
15.	Über Religion . . . . .	382
16.	Einiges zur Sanskritliteratur . . . . .	467
17.	Einige archäologische Betrachtungen . . . . .	477
18.	Einige mythologische Betrachtungen . . . . .	482
19.	Zur Metaphysik des Schönen und Ästhetik	490
20.	Über Urteil, Kritik, Beifall und Ruhm . . . . .	533
21.	Über Gelehrsamkeit und Gelehrte . . . . .	563
22.	Selbstdenken . . . . .	577

23. Über Schriftstellerei und Stil .....	589
24. Über Lesen und Bücher .....	651
25. Über Sprache und Worte .....	663
26. Psychologische Bemerkungen .....	681
27. Über die Weiber .....	719
28. Über Erziehung .....	736
29. Zur Physiognomik .....	744
30. Über Lärm und Geräusch .....	753
31. Gleichnisse, Parabeln und Fabeln .....	758
Einige Verse .....	766
<i>Textkritisches Nachwort</i> .....	775
<i>Nachwort zur Gesamtausgabe</i> .....	825
<i>Register der Personen</i> .....	839
<i>Register der Sachen und Begriffe</i> .....	906
<i>Errata</i> .....	991